



EINFACH SCHÖN

UCKERMARK

STECKBRIEF UCKERMARK

Fläche: 3.077 km² ++ Einwohnerzahl: 117.736* ++
Bevölkerungsdichte: 38 Einwohner pro km² –
eine der geringsten Einwohnerdichten in Deutschland ++
Die Wasserfläche in der Region beträgt 4,7 %
(im Vergleich: Deutschland 2,4 %) ++
Die Uckermärkische Landesgrenze verläuft
größtenteils entlang der Oder und ist
52 km lang.

* Stand 31.05.21

Unsere Ziele:

- * sanften, naturnahen Tourismus ermöglichen
- * hohes Niveau von Angebot und Service sicherstellen
- * bleibende Natur- und Kulturerlebnisse stiften
- * einen Mehrwert für die Region schaffen

Was Sie tun können:

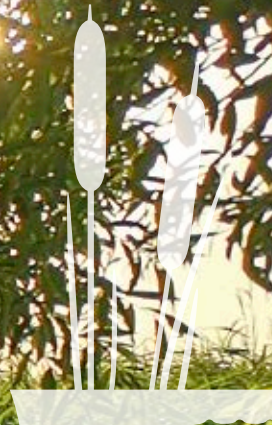
- * schonend mit der Natur umgehen
- * Produkte aus der Region bevorzugen
- * in klimafreundlichen Unterkünften übernachten
- * mit Bahn, Rad, Kanu oder zu Fuß unterwegs sein und dem Auto Urlaub gönnen

Uckermärkische Urlaubslandschaften: 1 Aussicht im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin 2 Pferde auf den Wiesen der Uckermark 3 Kanutour Kolbatzer Mühle 4 Übernachten im Planwagen 5 Radpause **Großes Bild:** Sonnenuntergang Prenzlau



NATÜRLICH UCKERMARK

Ferien fürs Klima



Klarwasserseen, Waldmoore, naturnahe Flussauen sowie seltene Tier- und Pflanzenarten – in der Uckermark nehmen Natur- und Landschaftsschutzgebiete mehr als die Hälfte der Fläche ein. Diese Refugien möchten wir dauerhaft bewahren. Unsere Naturpark-, Nationalpark- und Biosphärenreservatspartner fühlen sich den Schutzgebieten eng verbunden, wirtschaften nachhaltig und setzen auf qualitativ hochwertige Angebote – darunter Naturführungen, klimafreundliche Unterkünfte und regionale Gastronomie.

Die Uckermark ist Sieger im ersten Bundeswettbewerb »Nachhaltige Tourismusregionen« und seit 2018 als nachhaltiges Reiseziel durch TourCert zertifiziert.





NATURLUST

Freilauf für die Seele



NATURSCHUTZZONEN UND SEENREICH



Ein weit verzweigtes Wasserreich mit 100 km Wasserwanderwegen, mehr als 50 Klarwasserseen und optimalen Brutbedingungen für Fischadlerpaare ist der **Naturpark Uckermärkische Seen**. Seltene Tiere wie die Bachforelle, die Europäische Sumpfschildkröte und der Eisvogel leben im Naturpark. Das Wassernetz aus Flüssen und Bächen lässt sich am besten im Paddelboot ergründen. Wesentliche Aufgaben des **Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin** sind Schutz, Entwicklung, Forschung und Umweltbeobachtungen. Es umfasst mit ca. 65.000 ha eines der größten geschlossenen Waldgebiete. Nach dem Prinzip »Schutz durch Nutzung« werden 30 % der Landwirtschaftsfläche ökologisch bewirtschaftet. Der **Buchenwald Grumsin** wurde im Juni 2011 zum UNESCO-Weltnaturerbe ernannt. Er ist durchbrochen von zahllosen Mooren und Erlenbrüchen und bietet störungsempfindlichen Arten wie Kranichen und Seeadlern, genauso wie dem Sonnentau oder Wollgras, einen Lebensraum.



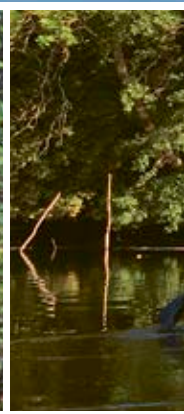
Uckermärkische Naturlandschaften: 1 Erkundungen im Mohnfeld 2 Schumellensee in Boitzenburg 3 Naturbeobachtungen 4 + 5 Frosch und Sonnenuntergang im Nationalpark Unteres Odertal 6 Infopunkt Buchenwald Grumsin in Altkünkendorf **Großes Bild:** Moorerlebnispfad Kavelwiesen bei Greiffenberg



Die Uckermark bildet ein einzigartiges Naturreservat – geschützt in allen drei Kategorien der »Nationalen Naturlandschaften« (Nationalpark, Naturpark und Biosphärenreservat). Im »Nationalpark Unteres Odertal«, dem einzigen Flussauen-Nationalpark Deutschlands, finden mehr als 145 Vogelarten ihre Brut- und Rastplätze. Das grenzüberschreitende deutsch-polnische Großschutzgebiet eignet sich wunderbar für Vogelbeobachtungen, Wanderungen und Expeditionen.

AKTIV SEIN

für Naturtalente





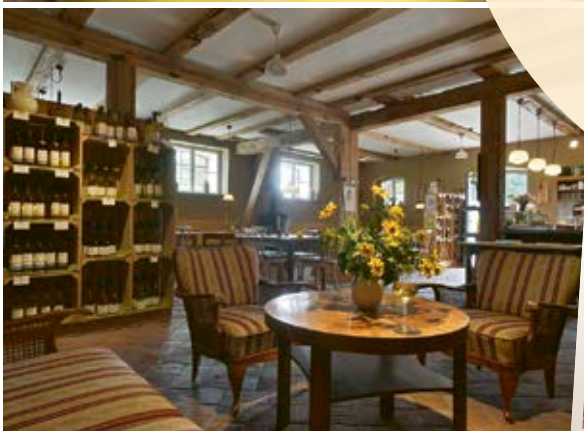
Es braucht nicht viel für ein bewegendes Naturerlebnis. Beim Wandern über sanfte Hügel, auf Feld- und Wiesenwegen oder beim Radeln entlang malerischer Alleen lässt sich die Langsamkeit (wieder-)entdecken. Ihre ständigen Wegbegleiter: Entdeckerlust und Gelassenheit. Gut ausgestattet mit Equipment und Wasserkarten lässt es sich entspannt über die uckermärkischen Gewässer paddeln. Im Gepäck Kescher, Lupe und Eimer – so lassen sich am besten wissenshungrige Wasserfrösche begeistern.

AKTIVTIPPS

- + Pferdewandern und Planwagentouren
+ Eselwandern*
- + Barfuß-Erlebnispark Berkenlatten
+ die Aussicht vom Spitzberg bei Willmine
genießen*
- + von Wolletz nach Prenzlau auf dem
Radfernweg Berlin-Usedom*
- + mit dem efoil (=elektrisches Surfbrett)
auf dem Unteruckersee über das
Wasser schweben*
- + Kanutour über die Gewässer um
Boitzenburg*



Uckermärkische Naturerlebnisse: 1 Wanderreiten im Winter 2 Unterwegs auf den Wanderwegen im Grumsin 3 Stand Up Paddling auf dem Schloßsee in Damitzow 4 Oder-Neiße-Radweg bei Schwedt/Oder 5 Angeln auf dem Wolletzsee **Großes Bild:** Kanutour mit »flusslandschaft-reisen« im Nationalpark Unteres Odertal



- Regionale Genuss-Landschaften:
- 1 Seerestaurant „Am Kap“ Prenzlau
 - 2 Bienenwagen
 - 3 UckerKaas
 - 4 Gutshof Kraatz
 - 5 Erdbeerhof Stegemannshof
- Großes Bild: Regionalladen Flieth

REGIONALE PRODUZENTEN & HOFLÄDEN

- + Mosterei Klimmek in Sternfelde: Säfte, Nektare und Weine
- + Grumsiner Brennerei in Altkünkendorf: Gin, Uckermark-Korn, Obstbrände und Liköre
- + Gut Kerkow in Angermünde: Wurst- und Fleischspezialitäten
- + Bauernkäserei Wolters in Bandelow: Feinkost, Schaukäserei und Hofladen
- + Gut Blankensee in Mittenwalde: Öle aus eigener Produktion
- + Alrichs historische Likörmanufaktur in Brüssow: verschiedenste Kräuterliköre
- + Fischergarten Helmut Zahn in Schwedt/Oder: Fischverkauf, Fischimbiss und Schauräuchern
- + Handwerksbäckerei Lychen: Backwaren aus Roggen- und Dinkelmehl



REGIONAL GUT

Ursprünglich und echt

E. EICHBLATT
1,90

ROTE BETE
Rg 4,-

PASTIRAKEN
Rg 4,-

HOF
KOH
Rg

Unsere Produzenten überzeugen mit Qualität durch Frische und Klimaschutz durch kurze Wege. Das Angebot aus regionalen und saisonalen Produkten ist abwechslungsreich und umfasst Frischfisch wie Hecht, Wels, Ukelei aus heimischen Gewässern, Bio-Angusrindfleisch, Rauchwurst, Wild aus der Schorfheide und Straußenfleisch, Brot aus biologisch angebautem Getreide, verschiedene (Wild) Kräuter, Äpfel und Birnen von Streuobstwiesen. Die Erzeugnisse werden vorrangig in Berlin und in der örtlichen Gastronomie eingesetzt und fördern ökologische wie soziale Faktoren – Transportwege werden verringert, lokale Erzeuger unterstützt und die Landschaftspflege gesichert. Das ist keine Selbstverständlichkeit, sondern eine tägliche Herausforderung, vor allem für unsere Produzenten und Gastronomen. Hinter der Kleinteiligkeit an verschiedenen Produkten, dem Wert auf Saisonalität und der Weitläufigkeit der Region steckt viel Aufwand.



LANDKULTUR



Auf den Spuren vom Gestern im Heute

ZUM HEIRATEN AUF LAND!

Sie sind auf der Suche nach der perfekten Hochzeitslokalisierung? In der Uckermark gibt es 13 offizielle Standesämter sowie eine Vielzahl an besonderen Trauräumen. Warum nicht im Schloss Criewen oder in der kleinen Waldkapelle Mellenau heiraten? Hochzeitsfeiern auf einem Bauernhof, in einer ehemaligen Scheune, im Landhaus Arnimshain oder auf Schloss Boitzenburg erfreuen sich großer Beliebtheit.

*Heiraten in der Salvey Mühle ++
Friedgarten im Dominikanerkloster Prenzlau ++
Wasserburg Gerswalde ++ Schloss Kröchlendorff ++
Berlischky-Pavillon Schwedt ++
Hochzeitskapelle El Dorado Templin*





Es gibt nur wenige Orte, an denen Architektur, Kunst und Kultur so eng mit der Landschaftsgeschichte verwachsen sind wie in der Uckermark. Seit jeher wurden Kirchen und Gutshöfe zu großen Teilen aus Feldsteinen erbaut. Und auch heute fügen sich verträumte Gutshöfe und kleine Städte mit ihren Fachwerkhäusern harmonisch in die Landschaft ein.

Regionaltypische Baukultur spielt in der Uckermark eine besondere Rolle, regionale Bautradition und Baustoffe stehen im Einklang mit der Landschaft und tragen zum kulturellen Erbe der Region bei.

Die Unterzeichnung vom Vertrag von Landin auf dem Kappenberg im Jahr 1250 gilt als Geburtsstunde der Uckermark. Ihren Namen verdankt die Uckermark den Ukranen, die im Gebiet um die Uckerseen siedelten. Sie waren Teil der westslawischen Stämme, deren Name sich vom kleinen Fluss »Ucker« bei Prenzlau ableitet. Das Land der Ukranen wurde zuerst als »terra ukera« bezeichnet, ab dem 15. Jhd. bürgerte sich der Name Uckermark ein.



Uckermärkische Kulturorte:

- 1 Marienkirche Prenzlau
- 2 Skulptur im Barfußpark Berkenlatten
- 3 Kunstkammer in Wollschow, Brüssow
- 4 Schloss Kröchlendorff
- 5 Historisches Rathaus Templin
- 6 Burgruine Vierraden
- 7 Dorfkirche in Grünberg, Brüssow
- 8 Klosterruine Boitzenburg

Großes Bild: Fachwerkhaus in Greiffenberg

BESONDERE ORTE

Facetten der Vielfalt



Umgeben von Weite, Wasser und idyllischer Natur vermutet man nicht unbedingt architektonische Attraktionen. Doch die Uckermark weiß auch in diesem Punkt zu verblüffen – mit einer Vielzahl an schlichten, geschmackvoll und individuell eingerichteten Herbergen. Oft versteckt, scheinbar am Ende der Welt, punkten sie mit klug durchdachter Funktionalität und einer Mischung aus alter und moderner Architektur. Jedes dieser Häuser ist einmalig und

spiegelt in unterschiedlichster Ausprägung die Handschrift der Macher und Ideengeber. Die Frage nach dem wer oder was hier wen inspiriert hat, bleibt offen. Ökologische Baustoffe wie Holz und Lehm, historische Biberschwanzdachziegel und ein reduzierter Einrichtungsstil, oft kontrastiert mit antiken Möbelstücken, verleihen jedem einzelnen Objekt das gewisse Etwas – und bescheren Ihnen als Besuchern unvergessliche Wohn- und Urlaubserlebnisse.

LANDPERLEN

.....
*Architekturliebhabern
werden in diesen Unterkünften
die Augen aufgehen –
Feriendomizile mit besonderem Charme:*

*Gut Fergitz ++ Das Schwarze Haus ++
Baumhaus Gut Gollin ++ mein.lychen
++ Rote Scheune ++ Vorwerk Krewitz
++ Herrenhaus Röddelin ++
Das Schnitterhaus der
Alten Gärtnerei*



Uckermärkische Urlaubsarchitektur:
1 Gut Fergitz
2 Das Schwarze Haus Pinnow · 3 mein.lychen
4 Das Sternhagener Haus 5 Baumhaus Gut Gollin
6 Das Schnitterhaus der Alten Gärtnerei in Groß Sperrnwalde
7 Grünes Holzhaus Altkünkendorf 8 Alter Ziegenstall Poratz
Großes Bild: Wassermühle Gollnitz

UNTERWEGS IN DER GRENZREGION

Von der Großstadt in die Natur

STETTIN

Wer nicht so viel Zeit für Sightseeing in der Metropole Stettin hat, für den lohnt sich die sogenannte »Rote Route«, die-se führt an vielen historischen Attraktionen und Sehenswürdigkeiten der Stadt vorbei. Eine auf den Boden gemalte rote Linie zeigt die Route an. Mit Start am Hauptbahnhof führt der Weg u.a. zum Alten Rathaus, dem Schloss der pommerschen Herzöge und der Hakenterasse. Nicht vergessen werden sollte die Turmbesteigung der Jakobikirche für einen rundum Blick auf die Großstadt – es gibt einen Fahrstuhl! Der Nachmittag lässt sich beispielsweise perfekt in einer der Lokalitäten an der Oderpromenade mit Blick auf die drei historischen Kräne von Stettin ausklingen.

Weitere Infos und Veranstaltungen:
www.visitszczecin.eu/de

AUSSICHTSPUNKT MESCHERIN

Beim Überqueren der Grenze (Greiffenhagen–Mescherin) fällt der hölzerne, ca. 15 m hohe Aussichtsturm ins Auge. Von hier bietet sich ein toller Blick über die Oderauen, die West-Oder des Nationalparks Unteres Odertal und das benachbarte Greiffenhagen (Gryfino). Der Turm ist leicht zu erreichen für Radwanderer, die den Oder-Neiße Radweg befahren, und Wasserwanderer, die am Mescheriner Bollwerk festmachen und 500 m zu Fuß laufen.

Tipp

»Auf den Spuren der Biber«, »Zu den Schlafplätzen der Kraniche« oder »Im silbrigen Licht des Vollmondes« heißen beliebte Erkundungstouren durch die Auen-Wildnis. Buchen Sie eine geführte Kanutour ab Mescherin oder Gartz (Oder).
www.flusslandschaft-reisen.de

KRUMMER WALD

Flussabwärts, in einem Waldstück bei Greiffenhagen (Gryfino), befindet sich ein krummer Wald (Krzywy Las). Hier können Sie Bäume bestaunen, die wie Fragezeichen gebogen sind, auf dem Kopf stehen oder deren unterer Stamm im 90°-Winkel gebogen ist. Skurril und einzigartig!

Tipps

Von Mai bis Ende September finden jeden Samstag deutsch-polnische Stadtführungen in Stettin statt – immer unter einem anderen Motto mit unterschiedlichen Routen.

++

Durch den Erwerb der Stettiner Touristenkarte (24 h/72 h) fahren Gäste unbegrenzt im ÖPNV und erhalten Rabatte für Freizeiteinrichtungen und Gastronomie.



EINFACH MAL RAUS UND PAUSE MACHEN

Ausspannen ohne Auto

Tipp

Der Theaterbus fährt innerhalb der gesamten Uckermark und im Barnim zu ausgewählten Abend- sowie Wochenendveranstaltungen der Uckermärkischen Bühnen Schwedt – zum üblichen VBB-Tarif.

Entspannter kann eine Anreise nicht sein. Templin, Angermünde, Schwedt, Prenzlau und Fürstenberg/Havel erreicht man bequem und klimafreundlich mit der Bahn in etwas mehr als einer Stunde von Berlin.

Mögliche Anbindungen vor Ort: Der **UckermarkShuttle** verbindet Dörfer und Städte der Region und bietet am Wochenende und an Feiertagen die Möglichkeit, auf einer Rundfahrt die Region zu entdecken. Von April bis Oktober ist die Fahrradmitnahme möglich.

In Angermünde fahren **BiberBus** & **WelterbeBus** von April bis Oktober täglich jeweils im Zweistundentakt vom Bahnhof Angermünde aus in das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, u. a. zum NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle bzw. zum UNESCO-Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin.

Der **PlusBus Uckermark** verbindet die beiden Mittelzentren Prenzlau am Unteruckersee und die Nationalparkstadt Schwedt/Oder miteinander.

Von Angermünde oder Schwedt/Oder geht es mit der **PlusBus Nationalparklinie** in den Nationalpark Unteres Odertal, u. a. zum Nationalparkzentrum in Criewen.

Templin bietet seinen Übernachtungsgästen mit der Kurkarte die kostenfreie Nutzung der **Stadtbuslinie** bis in die umliegenden Ortschaften.



WIRTSCHAFTSFAKTOR TOURISMUS



Menschen entscheiden sich gezielt für die Uckermark, sei es als Urlaubs- oder Wohnort. Die Ruhe, Weite, Abgeschiedenheit und besondere Angebote machen die Uckermark attraktiv. Innovationsförderung, eine gelebte Baukultur, starke Partner und Akteure sowie das nachhaltige Engagement der Menschen vor Ort bilden das Fundament für eine erfolgreiche Destinationsentwicklung. So erhöht der Tourismus die Wertschöpfung, schafft Arbeitsplätze, trägt vielerorts zur Daseinsvorsorge bei und verbessert die Infrastruktur. Rad-, Wander- und Wasserwege, Freizeiteinrichtungen und Gastronomie können gleichermaßen von Touristen und Einheimischen genutzt werden. Nicht nur dies trägt letztendlich zu einer Steigerung der Lebensqualität in der Uckermark bei.

Die Tourismusbetriebe und Anbieter touristischer Leistungen sind jedoch spätestens seit 2020 mit großen Herausforderungen konfrontiert: Eindämmungsmaßnahmen während der Corona-Pandemie und Krisen wie die Afrikanische Schweinepest und das Fischsterben in der Oder, der anhaltende Fachkräftemangel, die steigenden Inflationsraten und Energieentwicklungen tragen zu Verunsicherungen und Existenzängsten unter den Gästen und Anbietern bei. Parallel dazu hält der Trend nach Kurzreisen vor der eigenen Haustür an. Daher bleiben passende Angebote und deren Kommunikation weiterhin wichtig. Es gilt aktuell abzuwarten, wie die Balance zwischen Angebot, Preis und Zahlungsbereitschaft der Gäste und Einheimischen vor Ort in den kommenden Monaten und Jahren aufgehen wird.

Weiterführende Informationen erhalten Sie in der Broschüre »Wirtschaftsfaktor Tourismus – Kennzahlen und Fakten«.

ECKDATEN ZUM TOURISMUS

+ Ø Auslastung 33,8 %
(Vgl. 40,4 % im Jahr 2019)

+ Übernachtungen 744 223
(Vgl. 1 019 880 im Jahr 2019)

+ Ø Aufenthaltsdauer 3,6 Tage
(Vgl. 3,0 Tage im Jahr 2019)

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Januar-Dezember 2021, Betriebe ab 10 Betten

TOURISMUS- WAHRNEHMUNG



WICHTIGE VERBESSERUNGSWÜNSCHE

*+ Mehr Besucherlenkung,
Kontrollen und Verhaltensregeln
zum Schutz der Natur*

*+ Verbesserung des
öffentlichen Nahverkehrs
im ländlichen Raum*

*+ Ausbau sicherer Radwege für
den Alltagsverkehr zwischen
Ortschaften, Bundesstraßen und
länderübergreifend*

*+ Bessere Mitbestimmungsmög-
lichkeiten und Information bei
touristischen Entscheidungen*

Für eine nachhaltige Destinationsentwicklung braucht es neben zufriedenen Gästen auch die Einheimischen, die sich mit dem Tourismus in ihrer Region wohlfühlen. Die Touristen dürfen keinen höheren Stellenwert einnehmen als die Einwohner selbst, welche in den Regionen leben und arbeiten.

Aus diesem Grund wurde in der Uckermark 2021 erstmals eine Umfrage zur Wahrnehmung des Tourismus in der Bevölkerung durchgeführt, an welcher rund 800 Uckermärker teilnahmen. Während der Mehrheit bewusst ist, dass der Tourismus eine große Bedeutung als Wirtschaftsfaktor für die Region darstellt, wurden neben positiven Auswirkungen durch den Tourismus auch verschiedene Problemfelder aufgedeckt.

Die Bevölkerung wünscht sich, dass sich die Uckermark nachhaltig entwickelt, im Einklang mit Menschen und Natur – nicht nur im Tourismus.

Es wurde ein Maßnahmenkatalog erarbeitet, dessen Umsetzung dazu beitragen soll, eine positive Einstellung der Bevölkerung gegenüber dem Tourismus zu fördern und negative Auswirkungen des Tourismus auf die Destination sowie die Einheimischen zu minimieren. In regelmäßigen Abständen soll die Tourismuswahrnehmung in der Bevölkerung erneut untersucht werden.



STÄDTE, ÄMTER UND GEMEINDEN



KREISVERWALTUNG UCKERMARK

Karl-Marx-Str. 1
17291 Prenzlau
Tel.: 03984 700
landkreis@uckermark.de
www.uckermark.de

STADT ANGERMÜNDE

Markt 24
16278 Angermünde
Tel.: 03331 26000
stadt@angermuende.de
www.angermuende.de

STADT LYCHEN

Am Markt 1
17279 Lychen
Tel.: 039888 60510
stadtverwaltung@lychen.de
www.lychen.de

STADT PRENZLAU

Am Steintor 4
17291 Prenzlau
Tel.: 03984 750
stadtverwaltung@prenzlau.de
www.prenzlau.de

STADT SCHWEDT/ODER UND GEMEINDE PINNOW

Dr. Theodor-Neubauer-Str. 5
16303 Schwedt/Oder
Tel.: 03332 4460
stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu

STADT TEMPLIN

Prenzlauer Allee 7
17268 Templin
Tel.: 03987 20300
stadt@templin.de
www.templin.de

GEMEINDE BOITZENBURGER LAND

Templiner Straße 17
17268 Boitzenburger Land
Tel.: 039889 61430
info@gemeinde-boitzenburger-land.de
www.gemeinde-boitzenburger-land.de

GEMEINDE NORDWESTUCKERMARK

OT Schönermark
Amtsstraße 8
17291 Nordwestuckermark
Tel.: 039852 4790
kontakt@gemeinde-nordwestuckermark.de
www.gemeinde-nordwestuckermark.de

GEMEINDE UCKERLAND

OT Lübbenow
Hauptstraße 35
17337 Uckerland
Tel.: 039745 8610
gemeinde@uckerland.de
www.uckerland.de

AMT BRÜSSOW

Prenzlauer Straße 8
17326 Brüssow
Tel.: 039742 8600
info@amt-bruessow.de
www.amt-bruessow.de

AMT GARTZ (ODER)

Kleine Klosterstraße 153
16307 Gartz (Oder)
Tel.: 033332 770
amtsdirektor@gartz.de
www.gartz.de

AMT GERSWALDE

Dorfmitte 14 A
17268 Gerswalde
Tel.: 039887 7580
info@amt-gerswalde.de
www.amt-gerswalde.de

AMT GRAMZOW

Poststraße 25
17291 Gramzow
Tel.: 039861 60010
info@amtgramzow.de
www.amt-gramzow.de



IN DER NATUR ZU GAST

Rund 60 % der Fläche der Uckermark stehen unter Natur- und Landschaftsschutz. Die drei Nationalen Naturlandschaften — der Nationalpark Unteres Odertal, das Biosphärenreservat Schorfheide Chorin und der Naturpark Uckermärkische Seen — bewahren unsere Landschaft.

NATURFÜHRER

Zu Fuß, mit dem Rad oder per Kanu, in der Gruppe oder ganz individuell. Erfahrene Natur- und Landschaftsführer begleiten auf den Wegen durch die Uckermark. Einige Gebiete der Region sind nur mit einem zertifizierten Naturführer begeh- oder befahrbar. Und auch die Reiseleiter und Stadtführer können viel zu Land, Leuten und der Geschichte der Region berichten.



WEGEMARKIERUNGEN

Wir empfehlen, auf den ausgeschilderten und markierten Rad-, Wander- und Wasserwegen zu bleiben. Wildtiere haben sich zwar an den Menschen gewöhnt, aber abseits der Wege dringen wir in ihren Lebensraum ein. Wanderwege sind nicht für Radfahrer geeignet.

DAS IST UNS WICHTIG...

VERMEIDET MÜLL

Alles, was in die Natur hineingetragen wird, muss auch wieder mitgenommen werden. Müll ist nicht nur ein Störfaktor, sondern auch ein großes Problem für die Natur.



VERHALTEN IM WALD

Hunde sind im Wald und in Waldnähe unbedingt an der Leine zu führen. Rauchen, Feuer machen, Grillen und Zelten sind nicht gestattet. In Notfallsituationen helfen die Rettungspunkte — bitte die entsprechende Nummer an die Rettungsstelle durchgeben, so dass eine schnelle Hilfe erfolgt.

WILDES CAMPEN & PARKEN

In Brandenburg dürfen Fuß-, Rad-, Reit- und Wasserwanderer für eine Nacht in der freien Landschaft Zelten (auf Privatgelände nur mit Einverständnis). Untersagt ist das Zelten grundsätzlich in Naturschutzgebieten sowie im Wald. Das Übernachten in Wohnmobilen/Campervans ist nur auf ausgewiesenen Stellplätzen erwünscht. Bitte auf ausgewiesenen Parkplätzen parken.



ÖFFNUNGS- UND SAISONZEITEN

Die Uckermark ist sehr weitläufig. Nicht in jedem Ort gibt es eine gastronomische Einrichtung, Einkaufs- oder Übernachtungsmöglichkeit. Auch Saisonzeiten der Anbieter sollten beachtet werden.



- Radwege**
 - BU Radfernweg Berlin-Usedom
 - ON Oder-Neiße-Radweg
 - URR Uckermärkischer Radrundweg
- Wanderwege**
 - Märkischer Landweg
 - Uckermärker Landrunde
 - Jakobsweg (Stettin-Berlin)
- touristische Buslinien**
 - Uckermark Shuttle
 - BiberBus
 - HeideLiner
 - WelterbeBus
- geprüfte Touristinformation**
 - Infopunkt

Mecklenburgische
Seenplatte

Naturpark
Uckermärkische Seen

Biosphärenreser
Schornheide-Chorin

Weltnaturerbe
Grumsin



IMPRESSUM

Herausgeber:

tmu
 Tourismus Marketing Uckermark GmbH
 Stettiner Straße 19
 17291 Prenzlau
 Tel.: 03984 835883
 info@tourismus-uckermark.de
 www.tourismus-uckermark.de

Die Geschäftsstelle der tmu GmbH bezieht 100% Ökostrom, arbeitet klimaneutral und unterstützt das Projekt MoorFutures bei der Renaturierung von Mooren in Brandenburg.

Konzeption und Gestaltung:

Kraft plus Wichmann
 www.kplusw.de

Lektorat: Helge Pfannenschmidt

Fotos: tmu GmbH,
 B. Bruck, F. Profitlich (Gutshof Kraatz),
 J. Guyarmaty (Das Schwarze Haus),
 B. Lempelius (Sternhagener Haus),
 M.-R. Köppler (Das Schnitterhaus),
 B. Krassuski (Alter Ziegenstall),
 F. Wichmann (Schloss Kröchlendorff,
 Dorfkirche Grünberg)




Karte: © tmu GmbH


Diese Broschüre wurde klimaneutral auf 100% Recyclingpapier gedruckt. Die verursachten Treibhausgasemissionen werden durch ein zertifiziertes Klimaschutzprojekt ausgeglichen.





tmu Tourismus Marketing Uckermark GmbH
Stettiner Straße 19 · 17291 Prenzlau
www.tourismus-uckermark.de

 fb.com/uckermark
 @uckermark_erleben
 @uckermark_tmu

 youtube.de/naturreich
blog.tourismus-uckermark.de